Auf der Terrasse lässt es sich mit Blick auf Riesen-Federgras (Stipa gigantea) in Begleitung von Katzenminze (Nepeta) herrlich relaxen. Das Ziergras ist als luftiger Sichtschutz ideal: „Es ist schon im Juni ausgewachsen, erreicht stolze 1,80 m und bleibt auch im Winter attraktiv"

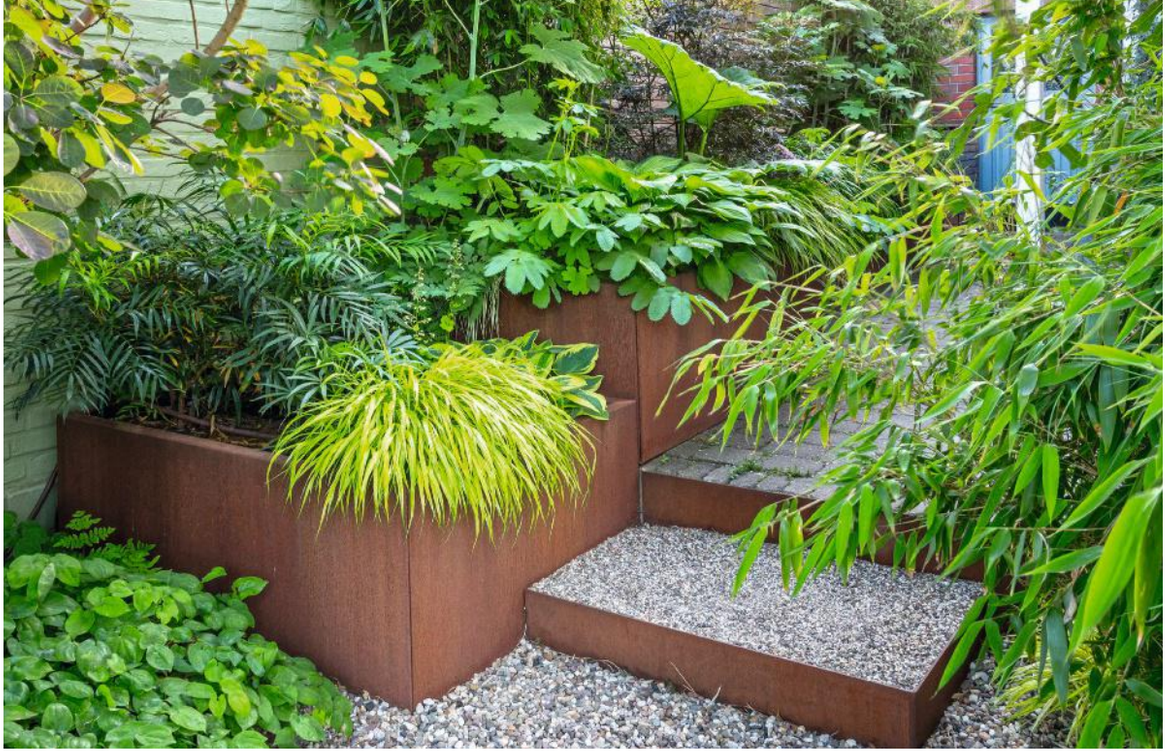
Mit Leidenschaft für Pflanzen und Gestaltung erfüllt Britta Telahr den Kunden ihres Planungsbüros den Traum von einer grünen Oase – wie es auch ihr privater Garten ist

Im Wechselspiel der Jahreszeiten

Als Gartenplanerin setzt Britta Telahr immer neue Projekte um. Ebenso befindet sich ihr eigenes Outdoor-Wohnzimmer, eine Oase für Mensch und Tier, stets im Wandel

Alle Fotos: Ulrike Romeis

Ein Blickfang von allen Seiten ist der Sitzplatz am Beet aus Zwiebelblumen und Stauden. „So nutze ich den Platz im Beet optimal. Sind die Stauden zurückgeschnitten, kaschiere ich leere Flächen mit Narzissen, die gestaffelt blühen, die Stauden wiederum verdecken später das Laub der Zwiebelblüher." Ihr Tipp: Im Herbst mehrere Zwiebeln dicht beieinander in ein Pflanzloch setzen, so sprießt im Frühjahr ein regelrechter Strauß aus dem Boden



Der schmale Streifen an der Hauswand – nur drei Meter sind es bis zur Grundstücksgrenze – wurde bestens genutzt. Das Hauptaugenmerk im Stufenbeet aus Cortenstahl liegt auf verschiedenen Grünnuancen und Blattstrukturen. „Mit Zierholunder, Japan-Berggras und Co. ein echter Urban Jungle", ergänzt Britta Telahr lachend

„Stauden schneide ich erst Ende März zurück – das hilft Vögeln und Insekten und ich genieße die traumhafte Winter-Silhouette"

Was gibt es Schöneres, als sein Hobby zum Beruf zu machen? Britta Telahr wagte diesen Schritt und begann eine Ausbildung bei Gartenplaner Peter Janke in Hilden, nachdem sie zuvor als Industriekauffrau tätig gewesen war: „Ich hatte dabei das große Glück, nicht nur zur Staudengärtnerin ausgebildet zu werden, sondern auch in Peter Jankes Planungsbüro mitarbeiten zu dürfen."

Seit zehn Jahren ist Britta Telahr mittlerweile selbstständig mit ihrem eigenen Planungsbüro Pflanz-Konzept (pflanz-konzept.de), das sogar Fernplanungen anbietet. „Für Pflanzen und Gartengestaltung habe ich mich schon immer interessiert und oft an Gartentouren teilgenommen", erzählt sie. Der niederländische Landschaftsgärtner Piet Oudolf ist ein Vorbild für sie, „weil er die Kombination verschiedener Blütenformen und den Wechsel der Jahreszeiten immer im Blick hat".

Ihr Privatgarten ist ebenfalls so angelegt, dass er in jeder Saison zum Blickfang wird. „Als wir vor 20 Jahren gebaut haben, ist auch der Garten entstanden. Er ist ▶

Charmante Schattenkünstler

1 Die Gewöhnliche Mahonie (Mahonia aquifolium) hielt dank ihres immergrünen Laubs Einzug ins Stufenbeet. Im Frühjahr locken ihre Blüten Insekten an, die Beeren im Herbst sind bei Vögeln begehrt. **2 Japan-Berggras** (Hakonechloa macra) lockert die Pflanzung mit lanzettlichen Blättern auf. **3 Wiesenknopf 'Lilac Squirrel'** (Sanguisorba hakusanensis) überzeugt neben gefiedertem Laub auch mit auffälligen lila Blütenähren im Sommer

Aus einem Guss wirkt das lauschige Plätzchen dank Pflanzgefäßen, die in Farbe und Material zum Cortenstahl-Beet passen. Rechts neben dem Sitzplatz schließt ein Nutzgarten im Kleinformat an: Hier wurden Hochbeete mit Platz für Tomaten und Kräuter integriert

Alle Fotos: Ulrike Romeis

Hält der Herbst langsam Einzug, verändert sich das Gartenbild und neue Blickfänge entstehen. Wo zuvor das kräftige Gelb der Taglilien ins Auge fiel, trumpfen nach deren Blütezeit die Samenstände des Zierlauchs sowie filigrane Ziergras-Wedel auf. Ebenfalls apart präsentiert sich die mehrstämmige Felsenbirne (Amelanchier) im Inselbeet neben der Schwengelpumpe

Funkien: Blattschmuck von Mini bis Maxi

1 Kleine Goldrand-Funkien, etwa 'Golden Tiara' (Hosta-Hybride), bringen dekoratives herzförmiges Laub an schattige bis halbschattige Plätze. **2 Blau-Gold-Funkien** begeistern mit kontrastreichen, dunkel geränderten Blättern. Beliebte Sorten sind 'June' oder 'Paul's Glory'. **3 Gold-Funkien** wie 'Stained Glass' setzen helle Akzente. Besonders effektvoll wirkt eine Kombination aus mehreren Sorten mit Laub in verschiedenen Farben und Größen

„Gartenbilder schaffe ich durch die Form der Beete, die Kombination verschiedener Blütenformen und den Einsatz von Gräsern"

mit der Zeit aber immer weiter gewachsen und hat sich durch meinen Beruf stetig gewandelt." Ihre Kunden lädt sie in ihr persönliches Refugium ein, um zu zeigen, welche Vielseitigkeit selbst auf kleineren Grundstücken möglich ist.

Diese Vielfalt freut auch die tierischen Gartenbesucher: „Wir haben zahlreiche Hecken und Sträucher, die Vögel als Unterschlupf nutzen, und Stauden, die Insekten anziehen. Dank unseres Sandbodens gibt es keine Probleme mit Schnecken." Was Klimaextreme anbelangt, setzt Britta Telahr auf trockenheitsverträgliche Arten. „Man muss dabei natürlich den Bedarf der Pflanzen beachten, etwa welchen Boden sie benötigen", gibt sie zu bedenken. Ihr Tipp zum Mulchen: „Bei trockenheitsliebenden Pflanzen verwende ich Lavagestein in kleiner Körnung als Mulchschicht. Das Material sieht attraktiv aus, der Boden hält die Feuchtigkeit und Unkraut hat keine Chance!"

Und was kommt als Nächstes? „Um für warme Sommer noch mehr Schatten zu schaffen, zieht wahrscheinlich noch ein Baum in den Garten ein." Der Neuzugang wird sich bestimmt ebenso harmonisch einfügen wie alle Pflanzen, die Britta Telahrs Oase schon jetzt bereichern. *Sabrina Halbritter*

Pause machen gelingt im Outdoor-Wohnzimmer ganz mühelos. Zimmerpflanzen wie das Fensterblatt (Monstera, rechts) genießen im Sommer ebenfalls den Lieblingsplatz mit Aussicht. Die Adirondack-Chairs lassen sich von der Terrasse aus im Nu an verschiedene Plätze im Garten tragen

Der Garten auf einen Blick

- Britta Telahrs Refugium ist ca. **250 Quadratmeter** groß. Es liegt in Bocholt im Münsterland, nahe der niederländischen Grenze
- Im Fokus der Gestaltung steht die **ganzjährige Attraktivität. Ziergräser, Gehölze, Stauden und Zwiebelblumen** mit verschiedenen Blütezeiten schaffen von Frühjahr bis Winter Gartenbilder, die den Wechsel der Jahreszeiten gekonnt inszenieren
- **Sitzplätze** auf befestigten Flächen finden sich auf der Terrasse, an der Hausseite und unter der Pergola. Noch recht neu als gemütliches Plätzchen zum Entspannen: ein Strandkorb

Alle Fotos: Ulrike Romeis; Text: MSG/Sabrina Halbritter